



Endlich ist es soweit: Ab dem 7. Juni 2020 bieten wir wieder Gottesdienste in unserer Gemeinde an und können gemeinsam das Heilige Abendmahl feiern. Angesichts der weiterhin bestehenden Einschränkungen in der Corona-Krise gibt es einige Dinge zu beachten.

Planung des Gottesdienstbesuchs

- Eine spontane Teilnahme am Gottesdienst ist derzeit nicht möglich, da die Plätze in der Kirche wegen der Abstandsregeln begrenzt sind.
- Für unsere Gemeinde liegt die maximale Teilnehmeranzahl bei 23 Personen. Durch Familien, die zusammensitzen dürfen, kann sich die Anzahl leicht erhöhen.
- Für die Teilnahme am Gottesdienst gilt folgendes Anmeldeverfahren: Mail an Diakon Thomas Hinz anmeldung@nak-much.de oder Telefon/SMS unter +49 157 58452005.
- Amtsträgern und Gemeindemitgliedern, die nach den gesundheitsbehördlichen Hinweisen einer Risikogruppe angehören, werden gebeten, weiterhin den zentralen Videogottesdienst mitzuerleben.

Link: <https://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheWestdeutschland>

Telefonisch:

Tel 1: +49 69 5060 9805

Tel 2: +49 69 5060 9806

Tel 3: +49 69 5060 9807

Tel 4: +49 69 5060 9808

Tel 5: +49 69 7104 45671

- Weiter besteht die Möglichkeit die Gottesdienste in den Gemeinden Bonn, Brühl und Troisdorf per Telefonübertragung zu verfolgen:
 - Bonn: 069 / 2728 1680 PIN: 1234
 - Brühl: 069 / 2728 1681 PIN: 1234
 - Troisdorf: 069 / 2728 1682 PIN: 1234

Vor dem Gottesdienst

- Mitzubringen sind:
 - Mund-/Nasenschutz
 - Gesangbuch (diese werden nicht bereitgestellt) oder Gesangbuch-App
 - Die Garderobe steht nicht zur Verfügung.

Zutritt zum Kirchengebäude

- Die Kirche wird erst 15 Minuten vor dem Gottesdienst geöffnet.
- Es steht bei uns nur der Haupteingang zur Verfügung.
- Auf dem gesamten Kirchengrundstück gelten die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.
- Für den Zutritt zur Kirche wird (wie in anderen öffentlichen Bereichen) ein Mund-/Nasenschutz benötigt.
- Auch bereits vor dem Eingang ist auf Mindestabstand zu achten. Gruppenbildung ist zu vermeiden.
- Am Eingang steht Handdesinfektionsmittel zur Verfügung.
- Die Kirche ist verpflichtet, die Namen (und bei Nicht-Gemeindemitgliedern auch die Adressen) der Gottesdienstteilnehmer zu erfassen, um nötigenfalls die Nachverfolgung von Infektionsketten zu ermöglichen. Dies erfolgt durch den Ordnungsdienst.
- Im Kirchenschiff sind nicht zur Verfügung stehende Reihen oder Plätze gesperrt. Der Ordnungsdienst koordiniert die Sitzplatzverteilung.
- Personen aus einem Haushalt sollten zusammensitzen, um die Zahl der möglichen Sitzplätze zu erhöhen, ansonsten gilt das Abstandsgebot.

Verhalten im Gottesdienst

- Der Mund-/Nasenschutz kann am Platz während des Gottesdienstes abgenommen werden.
- Im Gottesdienst muss auf Singen verzichtet werden. Alle Gottesdienstteilnehmer sind eingeladen, die Liedtexte in den eigenen mitzubringenden Gesangbüchern still mitzulesen. Wie gewohnt, erhebt sich die Gemeinde zu den Liedern mit Ausnahme des Bußliedes.
- Der liturgische Ablauf bleibt unverändert.
- Das Gebet „Unser Vater“ soll nur leise und mit Mund-/Nasenschutz mitgesprochen werden.
- Anstelle des gesungenen dreifachen „Amen“ bestätigt die Gemeinde den Empfang des Schlussesgens mit einem gesprochenen Amen und hält während des Orgelspiels still inne.

Feier des Heiligen Abendmahls

- Nach dem Opfergebet und vor der Feier des Heiligen Abendmahls begeben sich der Dienstleiter und die zur Darreichung beauftragten Priester zur Handhygiene in die Sakristei oder den Waschraum. Nach Rückkehr wird der liturgische Ablauf mit den Worten „Nun feiern wir das Heilige Abendmahl“ fortgesetzt. In der entstehenden Unterbrechung spielt die Orgel oder die Gemeinde nutzt diese Zeit für Momente der Stille.
- Die Darreichung des Heiligen Abendmahls an die Amtsträger und die Gemeindemitglieder erfolgt unter Einhaltung des Mindestabstands. Zudem tragen die Amtsträger bei der Darreichung einen Mund-/Nasenschutz – ebenso die Empfänger.
- Die Teilnahme am Heiligen Abendmahl ist freiwillig.

- Die Gottesdienstteilnehmer treten unter Einhaltung des Mindestabstands und mit Mund-/Nasenschutz zum Abendmahlsempfang vor (Koordination durch Ordnungsdienst).
- Den Abendmahlsempfang bestätigen die Gottesdienstteilnehmer mit einem leise gesprochenen „Amen“ und nehmen die Hostie am Sitzplatz zu sich.

Verlassen des Kirchengebäudes

- Das Verlassen des Kirchenschiffs erfolgt unter Beachtung der Abstandsregeln. Den Hinweisen des Ordnungsdienstes ist zu folgen. Gruppenbildung ist zu vermeiden.
- Es findet kein Kaffeetrinken statt.
- Bitte unmittelbar nach dem Gottesdienst das Kirchengelände verlassen.

5. Juni 2020

Text: Redaktion

Fotos: Jessica Krämer

